Ratsfraktion BÜRGERAKTION|PIRATEN

Anfrage

Entwicklung auf dem ehemaligen Vion-Areal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach Information der Tagespresse (Rheinische Post vom 17.06.2026) hat das ehemalige Firmengelände des VION-Konzerns am Westring einen neuen Eigentümer. Der Käufer versteht sich als Projektentwickler. Wie seinen Aussagen gegenüber der Presse zu entnehmen ist, ist geplant, den bisherigen Fleisch-Produktionsstandort mit 160 Beschäftigten im Wesentlichen zu einem verkehrsgünstig gelegenen Logistikstandort, der in erster Linie dem Güterumschlag dient, umzuentwickeln.

Sollten die Planungen umgesetzt werden, dürfte sich der Gewerbestandort von einem Arbeitsplatz-intensiven Bereich zu einem Standort wandeln, an dem kaum mehr Arbeitskräfte nachgefragt werden und zum Einsatz kommen.

Wie Ihnen aus der Vergangenheit bekannt sein dürfte, hat sich Hilden seit vielen Jahren zum Schutz gegen eine überbordende Ausweitung des Logistikgewerbes zum Beispiel in Bebauungsplänen durch einschlägige Ausschlusskriterien vornehmlich restriktiv gegenüber dem unverkennbaren Ansiedlungsdruck aus der Transportbranche verhalten. Einzelne Ausnahmen und diesbezügliche Abweichungen wie am „Hildener Tor“ oder in der Giesenheide, wo die Zulassung von Distribution den Ausschluss von Transport und Logistik unterlaufen konnten, bestätigen grundsätzlich die Regel.

Übereinstimmendes Ziel war es bisher, einerseits die Verkehrsbelastung durch den Gütertransport-Verkehr auf Hildener Straßen einzudämmen, andererseits negative Auswirkungen auf die Beschäftigungslage zu berücksichtigen. Sowohl in verkehrspolitischer wie in arbeitsmarktpolitischer Hinsicht bestand in dieser Frage im Rat der Stadt fraktionsübergreifend ein breiter politischer Konsens.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Anfrage:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, an dem ehemaligen Vion-Standort unerwünschte gewerbliche Nutzungen wie vorgenannt auszuschließen und das andernorts verfolgte Ziel, möglichst arbeitsplatzintensives Gewerbe anzusiedeln, zu verfolgen?
2. Welche planerische Einflussmöglichkeit oder Entscheidungskompetenz hat diesbezüglich der Rat?

Ratsfraktion Bürgeraktion|Piraten • Südstraße 36 • 40721 Hilden • Telefon 02103 910210
mail@buergeraktionhilden.de

3. Hat die Verwaltung im Hinblick auf unliebsame Entwicklungen aufgrund des seit Monaten absehbaren Eigentumswechsels präventive Maßnahmen (damit ist nicht nur die Spielhallen-Satzung gemeint!) ergriffen? Wenn ja, welche?

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Beantwortung.

17.06.2026

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender

Ratsfraktion Bürgeraktion|Piraten • Südstraße 36 • 40721 Hilden • Telefon 02103 910210
mail@buergeraktionhilden.de